KIRCHEN IM SCHWARZENBURGERLAND

REGIONALREDAKTION:
Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE_0070@dijohn.com

EDITORIAL

«Toleranz: einfach schwer»

Bild: Wassily Kandinsky – Impression III (Konzert), 1911 © Wikimedia Commons

Liebe Leserin, lieber Leser

Toleranz ist ein wichtiger Wert zur Erhaltung der Demokratie. Eine tolerante Haltung ist Voraussetzung dafür, dass Menschen mit unterschiedlichen Lebensentwürfen, Wertvorstellungen, religiösen und kulturellen Hintergründen friedlich und respektvoll zusammenleben können. Was muss die Gesellschaft, was muss der Einzelne tolerieren und wo liegen die Grenzen der Toleranz? Wie viel Andersartigkeit muss man erdulden und wie viel Kritik aushalten? Der Theologe und ehemalige deutsche Bundespräsident Joachim Gauck will mit seinem Buch «Toleranz: einfach schwer» der zunehmenden Spaltung unserer Gesellschaft etwas entgegensetzen, was helfen könnte, so etwas wie einen Heilungsansatz zu entwickeln.

Toleranz als bewusste Entscheidung gegen Intoleranz

Zunächst nähert sich Joachim Gauck dem Toleranzbegriff historisch. In der Aufklärung seien die Grundlagen dafür gelegt worden, dass die Religion nicht (mehr) unmittelbar die Folgen im weltlichen Leben festlege. Bis heute habe sich der Bedeutungshorizont der Toleranz weiter entwickelt. Joachim Gauck zufolge ist Toleranz eine aktive und politisch bewusste Haltung, die uns und andere bereichert und unsere Gesellschaft in Zeiten schwerwiegender Umbrüche wieder zusammenführen kann. So sollte man der Intoleranz nicht mit Gleichgültigkeit begegnen, sondern sich diesen «Verächtern der Toleranz» bewusst entgegenstellen. Es ist wichtig, sich auf Augenhöhe zu begegnen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen: über ethisch relevante Themen wie Migrationspolitik, Rassismus und Extremismus, Klimakrise, fortschreitende Digitalisierung, den Wert von Gesundheit und ökonomischer Verantwortung, oder über das zunehmende Gefühl von Heimatlosigkeit.

Lässt sich Toleranz lernen?

Ja, meint Joachim Gauck. Das fängt in der Familie an und geht in der Schule weiter. Eltern und Erziehungsberechtigte sollten ihren Kindern vorleben, keine diskriminierenden Herabsetzungen zu dulden und ohne Verachtung über diejenigen zu reden, die anders sind. Der grosse Demokrat schliesst mit einem starken Plädoyer für die Erhaltung und Wahrung von Toleranz als beglückende Tugend – und zugleich als Gebot der politischen Vernunft, die gut ist für jeden Einzelnen und unerlässlich für die Gesellschaft. Zitat: «Es ist nicht die schlichte Vertrautheit mit dem Eigenen, was uns sicher macht, das Richtige zu verteidigen. Sondern die Gewissheit, dass der Verteidigung wert ist, was allen Menschen zukommt: Würde, Unversehrtheit, Freiheit und Recht. Es wird sich immer und immer wieder lohnen, dafür zu streiten mit Verantwortungsbewusstsein, mit Mut und – mit kämpferischer Toleranz.»

Kurzbiographie

Joachim Gauck, geboren 1940, studierte Theologie und arbeitete viele Jahre als Pastor; 1989 Mitinitiator der kirchlichen und öffentlichen Protestbewegung in der DDR; ab März 1990 Abgeordneter der frei gewählten Volkskammer und bis 2000 Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR; 2012 bis 2017 elfter Präsident der Bundesrepublik Deutschland; zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen.

Buchtipp

Joachim Gauck, Toleranz: einfach schwer, Herder Verlag 2019.

PFARRERIN IRENE B. RICHHEIMER

INHALT: Editorial >>> Seite 13 | Schwarzenburg >>> Seite 13 + 14 | Konfirmationen >>> Seite 15+16 | Guggisberg >>> Seite 17 | Rüschegg >>> Seite 18

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

Präsidentin Kirchgemeinderat: Ursula Hirter, Tel. (P) 031 731 02 24, E-Mail ursula.hirter@bluewin.ch
Pfarrämter:
Hans Lerch, Pfarrkreis I, Tel. 031 761 03 74, E-Mail: hans.lerch7@gmail.com
Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail jochen.matthaeus@bluewin.ch
Evelyne Zwirtes, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail evelyne.zwirtes@bluewin.ch
Bettina Schley, Pfarrkreis III + IV, Tel. 031 731 42 09, E-Mail bettina.schley@bluewin.ch
Sekretariat:
Christoph Zürcher (Verwalter), Tel. 031 731 42 15, E-Mail christoph.zuercher@kirche-schwarzenburg.ch
Anita Wittwer (Sachbearbeiterin), Tel. 031 731 42 16, E-Mail anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch
Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg
Sigristinnen:
Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50
Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65
Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67
Redaktion Gemeindeseiten: Anita Wittwer, Jochen Matthäus
www.kirche-schwarzenburg.ch

GOTTESDIENSTE

AUGUST

So. 2.		**Kein Gottesdienst** in der Kirche Schwarzenburg. Wir verweisen auf die Gottesdienste unserer Nachbargemeinden.
So. 9.	**10.00**	**Gottesdienst** in der Kirche Kirche Wahlern, mit Pfr. Jochen Matthäus und Barbara Küenzi (Orgel).
So. 16.	**10.00**	**Gottesdienst** in der Kirche Albligen, mit Pfr. Hans Lerch. Mitwirkung: Singkreis Wahlern und Markus Reinhard (Orgel).
So. 23.	**10.00**	**Begrüssungsgottesdienst für alle Generationen** in der Kirche Wahlern, mit Corinne Bittel, Ursula Reichenbach und Pfrn. Evelyne Zwirtes, Beatrice Hostettler, Katharina Kreuter und Silvia Nowak (Orgel).
So. 30.		**ACKIGESCH Brunch-Gottesdienst** – bei Ihnen zuhause. Nähere Informationen weiter unten auf dieser Seite.

AMTSWOCHEN

Im August
sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern zuständig:

Woche 31:	(27.07. bis 02.08)	Hans Lerch
Woche 32:	(03.08. bis 09.08)	Hans Lerch
Woche 33:	(10.08. bis 16.08)	Hans Lerch
Woche 34:	(17.08. bis 23.08)	Hans Lerch
Woche 35:	(24.08. bis 30.08)	Hans Lerch
Woche 36:	(31.08. bis 06.09)	Evelyne Zwirtes

Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie im blauen Kasten oben.

VERANSTALTUNGEN

AUGUST

Mi. 12.	**18.00**	**Männer unter Männern – bei Brot, Käse, Wurst und Bier.** Brätle im Wahlerewald. Treffpunkt bei der Feuerstelle im Wald. Bei Schlechtwetter im Mehrzweckraum Wahlern.
Do. 13.	**11.30**	**Seniorenessen** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. An- und Abmeldungen bis Dienstag, 11. August, bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88. **Abgesagt!**
Do. 13.	**19.00**	**I d Mitti cho,** im Chäppeli: eine besinnliche halbe Stunde für alle. Wiederbeginn nach den Sommerferien.
Sa. 29.	**10.00**	**Chäppelistund** im Chäppeli. Eine kurze Feier, anschliessend Vertiefung und Spiele für Kinder ab fünf Jahren.

KIRCHLICHER UNTERRICHT

2. Klasse Steinenbrünnen
Mittwoch, 26. August, 19.30 bis 20.30 Uhr
KUW-Elternabend im Mehrzweckraum Wahlern.

Samstag, 29. August, 9.00 bis 14.00 Uhr
KUW-Ganztag mit Mittagessen im Mehrzweckraum Wahlern.

ACKIGESCH
Brunch-Gottesdienst

Am 30. August findet ein gemeinsamer Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen und Gemeinschaften in Schwarzenburg (ACKIGESCH) statt.

Wir haben uns entschieden, dass der Gottesdienst diesmal nicht in einer unserer Mitgliedskirchen stattfinden wird – sondern bei Ihnen zuhause!

Gerne dürfen Sie an jenem Sonntagmorgen Menschen aus ihrer Kirchengemeinschaft zu sich nach Hause einladen oder sich einladen lassen, gemeinsam frühstücken oder brunchen, eine Video-Predigt anhören und über die Predigt durch vorbereitete Fragen ins Gespräch kommen.

Alles, was es braucht, ist eine funktionierende Internetverbindung und ein Gerät, das YouTube-Videos wiedergeben kann.

Weitere Infos folgen kurz vor dem 30.8.
Bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei **Pfrn. Sarah Bach** von der EMK melden: sarah.bach@emk-schweiz.ch oder Tel. 031 731 03 49.

KASUALIEN

Abschied

3. Juni:
Ruth Bremer-Werthmüller,
Leimern, Schwarzenburg,
gestorben im Alter von 77 Jahren.

10. Juni:
Dora Riesen-Beyeler,
Guggisbergstrasse, Schwarzenburg,
gestorben im Alter von 88 Jahren.

10. Juni:
Frieda Roggli-Nyffenegger,
Buchenstrasse, Milken,
gestorben im Alter von 89 Jahren.

16. Juni:
Fritz Krähenbühl,
Altersheim Kühlewil,
gestorben im Alter von 87 Jahren.

Bild: © Petra Dirscherl/pixelio.de

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

KONFITÜREN-TAUSCHBÖRSE

Bild: © angieconscious / pixelio.de

Achtung vormerken!
Am 22. Oktober startet unsere Kirchgemeinde auf dem Dorfmärit in Schwarzenburg eine Konfitüren-Tauschbörse. Frauen und Männer, die den Sommer über fleissig feine Konfitüren eingekocht, Kompott, Chutneys oder Pesto hergestellt haben, sind herzlich eingeladen, ihr Sortiment dort zu erweitern und eigenes gegen fremdes Eingemachtes zu tauschen. Es besteht auch die Möglichkeit, mit anderen ins Geschäft zu kommen und selbstgemachte Konfitüren zu verkaufen.

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Genehmigung Jahresrechnung 2019
117 Stimmberechtigte nahmen an der Kirchgemeindeversammlung vom 22. Juni 2020 in der Kirche Wahlern teil. Die Jahresrechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 181'837.27 wurde von der Versammlung gutgeheissen. Ebenfalls die Zustimmung der Anwesenden fand das Reglement Spezialfinanzierung Errichtung öffentlicher Gemeinschaftsraum im Dorf Albligen.

Verabschiedung
Leander Sterren beendet seine Tätigkeit als Sekretär per Ende Juli. Er wurde mit Dankesworten, einem kleinen Präsent und einem herzlichen Applaus verabschiedet. Herzlich willkommen hiessen wir Erika Mast als neue Mitarbeiterin im Sekretariat. Sie hat ihre Tätigkeit bereits im Mai aufgenommen.

Vakanzen im Kirchgemeinderat
Ursula Hirter informierte weiter, dass die zwei vakanten Plätze im Kirchgemeinderat bisher nicht neu besetzt werden konnten. Falls Sie gerne in einem offenen Team arbeiten, gemeinsam an einem lebendigen Zusammenhalt in Kirche und Dorfleben in Schwarzenburg mitwirken möchten, melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kunstführer
Der Kunstführer über die Pfarrkirche Wahlern und das «Chäppeli» Schwarzenburg ist fast zwanzig Jahre alt und bald vergriffen.
Nun soll eine Neuauflage mit zusätzlichen Inhalten über die Kirche Albligen erstellt werden. Doris Amacher und Markus Schneider informierten die Anwesenden über den neuen Kunstführer der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte.

Als Abschluss zeigte uns Pfarrer Jochen Matthäus Fotos aus seiner Südamerikareise aus dem Jahr 2001.

Das Protokoll der Versammlung kann auf der Website www.kirche-schwarzenburg.ch unter Aktuell/Kirchgemeindeversammlung eingesehen werden. **ANITA WITTWER**

RÜCKBLICK PILGERNACHT 2020

In der Nacht vom 19. auf den 20. Juni haben wir uns mit 15 Schülern und Schülerinnen auf den Weg gemacht. Nach dem Start im Chäppeli sind wir in zwei Gruppen losmarschiert – von Riffenmatt via Rüschegg oder von Niederscherli via Oberbalm – und haben uns um 2 Uhr nachts beim Feuer in der Steiglenau wieder getroffen. Gemeinsam sind wir weitergelaufen und kamen stolz und zufrieden beim Sonnenaufgang in Wahlern an. Bravo! Es war nicht nur eine Wanderung durch die Nacht, sondern auch eine Reise zu uns selber!

GESCHICHTLICHES...

Bild: © Karl Schönenberger

Die Glocken von Wahlern
Beim Material zusammensuchen für die Ausbildung zum Kirchenführer bin ich auf das Büchlein von Emil Balmer, «D'Glogge vo Wallere», gestossen. Wahlern hat keine jahrhundertalten Glocken. Oft hat der Blitz in den Turmhelm eingeschlagen, Helm und Glocken stürzten zu Boden, und die Glocken zerbrachen dabei.

Anfangs des 16. Jahrhundert kauften die Schwarzenburger den Tafersern (Sensebezirk) zwei neue Glocken ab. Im Jahre 1518 läuteten sie das erste Mal in Wahlern. Im Sommer 1521 zog ein Sommergewitter über den Wahlernhügel, und der Blitz tat sein Werk an Turm und Glocken. Ende des Taferser Glockengeläutes. Ein paar Jahre später wurde auf dem Marktplatz eine Grube ausgehoben. In diesem Loch wurden durch einen Glockengiesser Vorbereitungen getroffen, um aus den Scherben der alten Glocken zwei Neue zu giessen. Auch eine Feuerstelle musste gebaut werden. Der Glockengiesser setzte dann eine riesige Pfanne auf die Feuerstelle und schmolz die alten Gussteile. Viele neugierige Zuschauer verfolgten den Schmelzprozess. Der Glockengiesser erbettelte bei den Schwarzeburger Männern Silbermünzen. Die Glocken würden schöner tönen mit Silbergehalt. So öffnete manch ein Zuschauer seinen Geldbeutel und warf einen Silbertaler in die flüssige «Sauce». Man wollte doch auch seinen Beitrag leisten, um wieder ein schönes Kirchengeläut zu bekommen.
Ein Bauer aus dem Dorf, bekannt als Geizkragen, schaute auch zu, wie Münzen gespendet wurden. Als der Giesser von der Pfanne wegging, um sein «Zümis» zu essen, ging der Geizkragen ganz nah an die Pfanne heran und sah oben auf der Brühe einen schönen Silbertaler schwimmen. Nein, dieser Taler ist zu schön, um in dieser Brühe aufgelöst zu werden, so sinnierte der Geizhals. Schnell nahm der Geizhals seine kleine Schaufel, die er bei sich hatte, steckte sie in die Pfanne, um den Taler herauszufischen. Aber, o weh. Er zog nur noch den Stiel aus der Brühe, weggeschmolzen war das Schaufelblatt. Das neue Geläute fand bei der Bevölkerung keinen Anklang. Die Glocken waren zu wenig aufeinander abgestimmt. War die Geizkragenschaufel die Ursache der Unzufriedenheit über den Glockenklang?
EMANUEL GASSER

KINDERKIRCHE

Chäppelistund

Samstag, 29. August
10.00 Uhr
Chäppeli

Es gibt einige Nette Gebete ...

... für Kinder, doch beten kann auch für die Kleinen viel mehr bedeuten als nur das Aufsagen von Reimen. Auch Kinder können eine Beziehung zu Gott aufbauen. Aber wie betet man kindgerecht?
Dem gehen wir in der nächsten Chäppelistunde auf die Spur: am Samstag, 29. August, von 10.00 bis 12.00 Uhr im Chäppeli, mit **RAHEL UND THERESE ZAHND.**

Wir freuen uns auf euch!

MÄNNER UNTER MÄNNERN

Brätle im Wahlere-Wald

Mittwoch, 12. August
Ab 18.00 Uhr
Treffpunkt bei der Feuerstelle im Wald (bei Schlechtwetter: Mehrzweckraum Wahlern)

Gemütliches Eintreffen ab 18.00 Uhr ...

... zum Feuer machen und Apéro. Auch später kommen ist o.k. Beisammensein und Zeit zum persönlichen Austausch und zum Fleisch braten am Feuer. Fleisch bitte selber mitnehmen! Beilagen und Getränke besorge ich. Bei Regenwetter oder zu grosser Trockenheit im Wald grillieren wir im Pfarrhausgarten und essen am «Schärme».

Ihr seid herzlich eingeladen,
JOCHEN MATTHÄUS

GOTTESDIENSTE

Gottesdienst

Sonntag, 16. August
10.00 Uhr
Kirche Albligen

Lebendige Steine

Steine können einem den Weg versperren. Wir kommen nicht weiter. Oder wir haben das Gefühl, ein Stein liegt mir auf dem Magen und droht die Seele zu steinigen. ***«Da fällt mir ein Stein vom Herzen»! «Jemandem Steine in den Weg legen».*** Steine haben etwas faszinierendes an sich: sie belasten, trennen, versperren Wege oder verbinden Ungleiches und können zu Brücken für getrennte Verbindungen werden. Im Gottesdienst wollen wir dem nachspüren, der ein Brücke schlug zwischen Himmel und Erde und alle Hindernisse zwischen ihm und uns überwand; der, der selbst Jesu Christus, uns einlädt, selbst Brückenbauer zu werden. **«Lasst euch selbst als lebendige Steine in das Haus einfügen, das von Gott erbaut wird und von seinem Geist erfüllt ist».** (1. Petrus 2,5a)

Der Gottesdienst wird begleitet durch den Singkreis, den Organisten Markus Reinhard und Pfarrer Hans Lerch.

Seien Sie herzlich willkommen!

Begrüssungsgottesdienst

Sonntag, 23. August
10.00 Uhr
Kirche Wahlern

Engel sind lustig, mutig, wild, sanft...

Vieles war und ist anders in diesem Jahr. Auch unser KUW-Begrüssungsgottesdienst wird anders sein, im guten Sinne anders. Die Drittklässler und Drittklässlerinnen, die im März ihren Gottesdienst nicht feiern konnten, werden Teile dieser Feier mitgestalten.

Wir können gespannt sein auf eine bunte Engelvernissage, eine Engelsgeschichte und auf Musik und Gesang.

Wir freuen uns, mit euch allen zu feiern und beim anschliessendem Apèro zu verweilen. **CORINNE BITTEL**

Abend des Dankes

Freitag, 28. August

Lange wussten wir nicht, ...

... ob dieses Jahr ein Abend des Dankes durchgeführt werden kann. Wir alle kennen die aktuelle schwierige Situation mit den Distanz- und Hygienevorschriften. Uns sind die Freiwilligen Helfenden wichtig, und so haben wir entschieden, auch dieses Jahr den Abend des Dankes durchzuführen.
Wir freuen uns, Euch am 28. August zu einem gemütlichen Beisammensein einzuladen.

Eine persönliche Einladung wird zu einem späteren Zeitpunkt verschickt.

Konfirmationen 2020

Schwarzenburg

Bild: © Mirjam Zurbrügg

Konfirmandenklasse von Pfarrer Jochen Matthäus - Konfirmation vom 27. Juni 2020
Von links nach rechts: Nicola Gilgen, Melina Jaun, Nicola Krebs, Mirja Gilgen, Thierry Bangerter, Sophie Schulthess, Ricco Weber, Nadine Gurtner, Jonas Aufschläger, Ariane Wenger, Kaspar Matthäus, Matteo Graffagnino, Jochen Matthäus

Bild: © Mirjam Zurbrügg

Konfirmandenklasse von Bettina Schley - Konfirmation am 27. Juni 2020
Hinten von links nach rechts: Lauro Zorzi, Yanick Beyeler, Cédric Kreuter, Thomas Mast, Bettina Schley
Vorne von links nach rechts: Amélie Walther, Jennifer Blaser, Parvin Zwahlen, Jana Binggeli, Viviana Gurtner, Sarah Beyeler und Alea Vifian

Bild: © Nicole Roggli

Konfirmandenklasse von Corinne Bittel - Konfirmation am 28. Juni 2020
Hinten von links nach rechts: Jan Hostettler, Roy Andrist, Joel Binggeli, Noah Dubach, Lukas Münger, Pascal Nydegger
Vorne von links nach rechts: Corinne Bittel, Gian Hirter, Livia Hostettler, Flavia Spycher, Jasmin Zutter, Louismène Sterren, Flavio Jenni

Bild: © Mirjam Zurbrügg

Konfirmandenklasse Ursula Reichenbach - Konfirmation vom 28. Juni 2020
Hintere Reihe von links nach rechts: Ursula Reichenbach, Fabian Stoll, Nils Niklas Klahr, Fabio Binggeli, Marc Hostettler, Christian Mast.
Vordere Reihe von links nach rechts: Elena Lisa Wehrli, Jennifer Mast, Priska Nydegger, Lea Ulrich, Larissa Elin Schenk, Martina Zwahlen, Giuliana Stark, Svenja Zwahlen.